Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 60 (1968)

Heft: 6

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

beitslosigkeit zu lösen. Vor allem lassen die Arbeitsbeschaffungspläne auf sich warten und man hofft immer noch auf einen Konjunkturauftrieb, der die große Zahl der Arbeitsuchenden mit Arbeitsplätzen versorgen sollte. Aber jedenfalls ist man höheren Ortes heute bemüht, nicht die Entwicklung an sich herankommen zu lassen, ohne zu reagieren. Daß aber die Regierung die Notwendigkeit erkannt hat, dem Problem der Arbeitslosigkeit verstärkte Aufmerksamkeit zuzuwenden, ist nicht zuletzt ein Verdienst aller Gewerkschaften und ihrer einheitlichen Aktionen. *J. Hermann, Paris*

Zeitschriften-Rundschau

Automation - Fluch oder Segen

Nicht weniger als fünf Beiträge der Mai-Nummer der Monatsschrift «Arbeit und Wirtschaft» (Wien) befassen sich mit dem Problem der Automation. So ist der Hauptbeitrag von Fritz Klenner mit «Die Bedrohung durch die Automation» überschrieben. Der Autor zeigt darin auf, daß die Automation wohl mitgeholfen hat, die Entproletarisierung der Arbeiter im Konsumbereich voranzutreiben, aber gleichzeitig die Gefahr neuer Versklavung mit sich bringt. Der Arbeiter wird im Fertigungsprozeß in steigendem Umfang zum dinglichen, jeder Sinngebung der Funktion entfremdeten Objekt. Klenner beschließt seinen Beitrag mit einer Umschreibung der zukünftigen Gewerkschaftsarbeit: «Was immer die Gewerkschaften auf lohnpolitischem und sozialem Gebiet anstreben und zu realisieren imstande sind, ihre eigentliche, zukunftsweisende Aufgabe muß sein, der weiteren Verdinglichung der Arbeit, der Monotonie der Fließarbeit und eintöniger mechanischer Verrichtungen sowie der nervenzermürbenden Hetzjagd des Akkords, also der Versachlichung des Menschen, entgegenzuwirken. Die große Zukunftsperspektive der Gewerkschaftsbewegung im Westen wie im Osten ist, der fortschreitenden Entfremdung des Menschen im Arbeitsprozeß zu begegnen, die Arbeit zu vermenschlichen, und wo dies Technik und Wirtschaftlichkeit nicht ermöglichen, dem Arbeitnehmer genügend Freizeit zum Ausgleich zu geben, in der er Mensch sein kann.» Die weiteren Beiträge zum Thema Automation sind wie folgt überschrieben: «Mensch und Computer» (Fred Margulies), «Gewerkschaften und Datenverarbeitung» (Josef Eksi), «Frauen und Computer» (Ilse Beheim) und «Den Gefahren vorbeugen», ein Bericht von Fred Duval über die dritte Automationskonferenz der westdeutschen Industriegewerkschaft Metall vom 5. bis 8. März in Oberhausen im Ruhrgebiet. Über die gleiche Konferenz orientiert auch recht ausführlich Rolf Becks in der Mai-Nummer der «Frankfurter Hefte», seine Arbeit trägt den Titel «Technischer Fortschritt: Ja – aber . . . /Die computerbedingten Veränderungen».

«Gewerkschaftliche Rundschau», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, 3000 Bern, Telephon (031) 45 56 66, Postscheckkonto 30-2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 14.—, Ausland Fr. 16.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 7.—. Einzelhefte Fr. 1.50. Insertionspreise (nur ganze Umschlagseiten): Einmaliges Erscheinen Fr. 150.—, zweimalig 10 %, mehrmalig 20 % Rabatt. Druck: Unionsdruckerei Bern.